

## Allgemeine Angelegenheiten 1899. I.

In der Sitzung am 25. Juni theilte der Unterzeichnete den Anwesenden mit, dafs er nunmehr sein 50-jähriges Jubiläum als entomologischer Schriftsteller feiern könne, da die Juni-Nummer der Stettiner entomologischen Zeitung vom Jahre 1849 einen Aufsatz über Myrmecophilen von ihm enthalte; das daselbst gegebene Verzeichnifs bezeichne der Verfasser des kritischen Verzeichnisses der myrmecophilen und termitophilen Arthropoden, Herr E. Wasmann, auf S. 25 als ein gutes. Die Zahl der von ihm in der Deutschen (früher Berliner) Entomologischen Zeitschrift von 1857—1880 von Hrn. Blücher aufgezählten entomologischen Aufsätze beträgt 342. Das Vorwort zu dem von ihm früher bearbeiteten zweiten Bande der Insekten Deutschlands stammt vom November 1857.

Die Herausgabe des ersten Heftes etwas verspätet, hat sich theils durch Schuld der Druckerei, theils durch Verzögerung in der Correctur, herbeigeführt durch einen verlängerten Badeaufenthalt des Hrn. Wasmann, welcher eine von 2 Tafeln begleitete Reihe interessanter Aufsätze für unsere Zeitschrift lieferte.

Von Hrn. Dr. Horn, welcher bereits im Innern Ceylons weilt, ist aufser seinem Aufsatz über das System der Cicindeliden der erste entomologische Brief von dort veröffentlicht.

Hr. Hartmann und Oberst Schultze bringen Beschreibungen neuer Rüssler, Schwarz neuer Elateriden, Weise von Chrysomelen, Reitter einen Beitrag zur Kenntnifs der Coleopteren-Fauna des russischen Reiches etc. und der Unterzeichnete neue Cetoniden, Cleriden und Tenebrioniden von Ost- und West-Africa.

Für das nächste Heft sind Aufsätze von den Herren v. Heyden, Reitter, Schultze bereits eingelaufen, von Hrn. Senna u. A. zugesagt.

Am 2. Juli begruben wir ein treues Berliner Mitglied, den Kaufmann Hrn. Schrickel († 28/VI.), der der Gesellschaft seit ihrer Gründung angehörte. Er war ein tüchtiger Sammler der heimischen Käfer- und später auch Hemipteren-Fauna und stand mit ziemlich vielen auswärtigen Entomologen in Tauschverbindung; den Versammlungen der Gesellschaft wohnte er mit seltener Regelmäßigkeit bei und wurde wegen seines ruhigen biedereren Charakters von allen seinen Collegen hochgeschätzt; wahrscheinlich hat er sich durch übergrofsen Fleifs seine Krankheit (er starb verhältnismäfsig schnell an einem Lungenleiden) zugezogen.

Von Auswärtigen hat die Gesellschaft den Verlust einiger älterer Mitglieder durch den Tod zu beklagen.

Hr. Prof. A. Costa, Direktor des zoologischen Museums in Neapel, starb am 17. November 1898; er war 1823 in Lecce geboren und hat sich namentlich durch seine *Fauna del Regno di Napoli* bekannt gemacht, welche er zusammen mit O. S. Costa in 119 Heften mit 382 Tafeln von 1832—1887 herausgab.

Hr. Prof. Schoch, Direktor des Entomologischen Museums in Zürich, verstarb nach längerem Leiden am 27. Februar 1899 daselbst. Er hatte seit mehreren Jahren die Cetoniden zu seinen Lieblingen erkoren und 1896 einen *Catalogus Cetonidarum et Trichiidarum ad huc cognitarum*, sowie Beschreibungen der Genera und Species seiner Cetoniden-Sammlung nebst 8 Nachträgen veröffentlicht, die indessen streng wissenschaftlichen Anforderungen nicht recht genügten. Schoch war seit 1838 Mitglied der Schweizer entomol. Gesellschaft, in deren Schriften (vol. X, Heft 5, p. 211—217) ein ausführlicher Necrolog von ihm von Dr. F. Ris gegeben ist, in dem es S. 213 heißt: „trockene Systematik konnte er nicht leiden“.

Hr. Prof. Laboulbène, unser früheres Mitglied, ist im hohen Alter im December 1898 in Paris verschieden; er war ein selten liebenswürdiger Mann (mit dem ich noch 1889 bei meinem letzten Aufenthalt in Paris auf das Freundlichste verkehrte), von Liebe zur entomologischen Wissenschaft beseelt und keineswegs ein trockner Systematiker. Neffe und Schüler von Léon Dufour, Freund von Girard und Aubé, dessen Bild die Schriften des Berliner Vereins ziert, publicirte er eine Reihe interessanter Beobachtungen aus sehr verschiedenen Gebieten der Entomologie in den *Annales der französischen entomologischen Gesellschaft*.

Hr. Dr. W. Nylander, 1822 in Finland geboren, der eine Reihe hochgeschätzter Arbeiten über Hymenopteren publicirt hat, ist ebenfalls in diesem Jahre gestorben.

Hr. Forstmeister Theod. Beling hat seine Insekten-Sammlung mit den Typen der von Hrn. Winnert beschriebenen *Sciara*-Arten und der von ihm in dieser Zeitschrift beschriebenen Elateriden-Larven dem Herzogl. Naturhistorischen Museum in Braunschweig vermacht.

Ihrem correspondirenden Mitgliede, Hrn. Dr. Krüper in Athen, sandte der Unterzeichnete im Namen der Gesellschaft die besten Glückwünsche zu seinem 70. Geburtstage, welchen derselbe am 30. Juni feierte.

Die Pfingstwoche verbrachte der Unterzeichnete in Hamburg, freundlichst aufgenommen in dem gastlichen Hause unseres Mitgliedes Hrn. Koltze, dessen äußerst sauber gehaltene, namentlich an Sibiriern reiche Sammlung palaeartischer Käfer mit vielen Typen von v. Heyden, Reitter, v. Seidlitz, Schwarz, Weise und Kraatz sich im Laufe der letzten Jahre noch sehr wesentlich vermehrt hatte.

Er (Kr.) besuchte einige Sitzungen der deutschen zoologischen Gesellschaft, welcher er seit ihrer Gründung am Anfang der neunziger Jahre angehörte (die deutsche entomologische Gesellschaft hatte er 1880, den Berliner entomologischen Verein 1857 gegründet); dieselbe war nur von wenigen Entomologen besucht, namentlich von Dr. Escherich, welcher soeben von einer Erholungsreise nach Italien zurückgekehrt war. Mit besonderer Freude begrüßte er Prof. R. Blanchard aus Paris (nicht zu verwechseln mit dem älteren Prof. E. Blanchard) als alten Bekannten vom internationalen zoologischen Congress in Paris (1889), den er als einziger deutscher Zoologe als Delegirter der Deutschen Entomologischen Gesellschaft mitgemacht hatte. In Begleitung des Hrn. Prof. Blanchard befand sich Prof. Guiard aus Paris.

Die Entomologische Schausammlung des Hamburger Museums wurde in Gesellschaft von Hrn. Geh. Rath Schulze in Berlin,zeitigem Vorsitzenden der Gesellschaft, und Anderen unter freundlicher Leitung des Hrn. Dr. von Brunn besichtigt und über Erwarten reich befunden. Zu bedauern ist nur, daß die Aufstellung solcher Sammlungen unverhältnißmäßig viel Mühe, Zeit und Geld erfordert, welche vielleicht doch zweckmäßiger verwendet werden könnten, da dergleichen Sammlungen wegen ihrer Reichhaltigkeit den Laien eher abschrecken als ermuntern.

Der Schriftführer der Gesellschaft, Hr. Prof. Spengel aus Gießen, erwies sich erst später durch einen Besuch bei Hrn. A. Speyer in Altona, als Lepidopterolog, welcher sich mit *Papilio machaon* und seinen nächsten paläarktischen und nordamerikanischen Verwandten eingehender beschäftigte. Ich hatte denselben bereits durch seinen Schwager, Hrn. Schuldirektor Michow, persönlich kennen gelernt. Derselbe war Anfang der sechziger Jahre in Berlin und Mitglied des Berliner entomologischen Vereins gewesen, hatte aber in Hamburg immer weniger Zeit gefunden, sich der Entomologie zu widmen.

Die Nachmittagsfahrt der zoologischen Gesellschaft nach Blankenese verlebte ich in Gesellschaft des Hrn. Dr. Ohaus in

Hamburg, welcher erst kürzlich von seiner Reise nach Brasilien zurückgekehrt war, die er hauptsächlich unternommen hatte, um die ersten Stände von Arten der Ruteliden-Gruppe zu erforschen, und nebenbei auch Anderes zu sammeln; er ist recht befriedigt zurückgekehrt, hat aber noch jetzt viel an Dysenterie zu leiden. Bei einem späteren Besuche sah ich seine reiche Ruteliden-Sammlung durch, doch sagte er mir, dass dieselbe durch Oberthür's Sammlung weit übertroffen werde.

Die 71. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte findet am 17.—23. September in München statt; Einführer in die entomologische Section ist unser Mitglied Hr. Dr. G. v. Seidlitz, sowie Schriftführer Herr Max Korb.

Seit dem Erscheinen des letzten Hefes sind der Gesellschaft beigetreten:

Herr Dr. Max Bernhauer in Stockerau bei Wien.

- stud. jur. Friederichs in Rostock, Wismarsche Str. 13. (Col.)
- Carl Gnad, Lehrer in Pankow, Florastr. 59. (Lep.)
- Frankl. Müller, Assessor der kgl. Gewerbe-Inspection in Plauen i. Voigtl., Leifsner Str. 30. (Col.)
- Friedr. Münzing in Pforzheim. (Col.)
- Dr. Franz Spaeth in Wien III, Landstr., Hauptstr. 26. (Col.)
- Gust. v. Sydow, Notar in Hamburg, Gr. Bäckerstr. 13. (Col.)
- Prof. Dr. O. Taschenberg in Halle a/S., Ulestr. 7. (Ins.)
- Dr. H. J. Veth in Rotterdam, Stationsweg 20. (Col.)

Ausgetreten sind:

Herr Brzozowski in Lübbenau.

- Dr. Haglund in Norrköping.
- B. Moritz in Berlin.

Gestorben sind:

Herr Prof. A. Costa, Direktor des zool. Museums in Neapel. (siehe oben).

- Amtsgerichtsrath Krause in Altenburg.
- Prof. Schoch, Direktor des entom. Museums in Zürich.

Ihren Wohnsitz veränderten:

Herr Alluaud in Paris, jetzt 3 Rue du Dragon.

Dr. G. Kraatz.